

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Gemeinden und Ämter im ländlichen Raum, LEADER-Akteure, Akteure der ländlichen Entwicklung in Brandenburg, Vertreter:innen von Verbänden, Vereine, Initiativen. Kirchenvertreter:innen sowie interessierte Bürger:innen und möchte diese aktiv einbeziehen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmendenbeitrag von **10,70 Euro** erhoben, der bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten ist. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum **07. Juni 2022** unter diesem [Anmeldelink](#) an.

Ansprechpartner:innen:

Alexandra Tautz

Tel: +49 (0)33205 2500-22

tautz@forum-netzwerk-brandenburg.de

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Josephine Nitschke

Tel: +49 (0)33205 2500-26

nitschke@hvhs-seddinersee.de

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Eine Veranstaltung mit Unterstützung des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg und des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020. Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

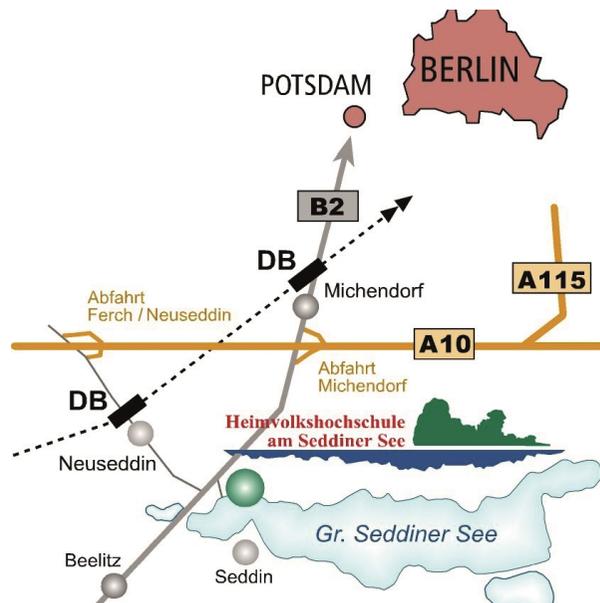
Linie 643 Potsdam - Beelitz
Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)



Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Die Kirchen als
identitätsstiftender Anker
im Dorf

15. Juni 2022

am Seddiner See

FORUM ländlicher Raum

Netzwerk Brandenburg

Mittwoch, 15. Juni 2022

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltung zum Thema Kirchen als identitätsstiftender Anker im Dorf!

Kirchen leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung regionaler Identität. Sie sind lebendige Orte der Religionsausübung und kulturelle Ankerpunkte. Für die Menschen gerade in ländlichen Räumen ist die Kirche ein wichtiger Wegbegleiter, oft auch unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Die Veranstaltung beleuchtet, welche Auswirkungen die demografische Entwicklung in ländlichen Räumen auf Dorfkirchen hat und wie Kirchen zunehmend Verantwortung für regionale Entwicklungen übernehmen können.

Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung unterschiedlicher Stakeholdergruppen zu dem Thema und den Akteur Kirche im ländlichen Raum sichtbar machen.

In dieser Veranstaltung sollen u.a. Best-Practices für den ländlichen Raum aufgezeigt und auch innerhalb des LEADER-Kontextes demonstriert werden.

Gleichermaßen bietet Ihnen diese Veranstaltung die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alexandra Tautz und Josephine Nitschke
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

ab 09:30 Uhr
Eintreffen und Anmeldung

10:15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Alexandra Tautz, Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Dr. Harald Hoppe, Referatsleiter „Ländliche Entwicklung, Oberste Flurbereinigungsbehörde“ im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

10:30 Uhr

Die Rolle der Kirchen im ländlichen Raum aus religionssoziologischer Perspektive

Dr. Hilke Rebenstorf, Wissenschaftliche Referentin für Kirchen- und Religionssoziologie, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

11:00 Uhr

Kirchenbindung und Religiosität im Land Brandenburg

Heilgard Asmus, ehem. Generalsuperintendentin für den Sprengel Potsdam der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

11:30 Uhr

Brandenburgische Dorfkirchen – Baukultur erhalten und nutzen!

Haiko Türk, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr

Gesprächsrunden in drei Arbeitsgruppen

1. Dorfgemeinschaft, Identität und Selbstorganisation – Die Kirche als identitätsstiftender Anker im Dorf.

Leitung: Theda von Wedel-Schunk, Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

2. Zwischen Denkmalschutz und Moderne: Kirchenbauten in Brandenburg erhalten.

Leitung: Haiko Türk, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

3. Die Rolle der Kirche in der Zukunft.

Leitung: Heilgard Asmus, ehem. Generalsuperintendentin für den Sprengel Potsdam der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

14:15 Uhr

Präsentation der Ergebnisse im Plenum

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr

Blitzlichter aus der Praxis:

LEADER und Kirche

Dr. Johan Wagner, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz & Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land berichten zum LEADER Projekt „Kirche plus“

Schlüsselhüter und Kirchenführer - Die Erschließung einer historischen Kirchenlandschaft

Annegret Gehrman, Vorsitzende Förderkreis Alte Kirchen der Luckauer Niederlausitz e.V. – Vorstellung der beiden Projekte

Kirche als Multifunktionaler Ort – Die Dorfkirche in Rieben

Armin Hilgers, Ortsvorsteher in Rieben

Spiritualität und Tourismus

Sven Ahlhelm, Kloster Chorin und das Projekt Spiritualität und Kirche

15:45 Uhr **Vernetzung auf dem „Kirchplatz“**

16:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**